

Maria Treben

Heilkräuter aus dem Garten Gottes

**Guter Rat aus meiner Kräuterbibel für
Gesundheit
und Wohlbefinden**

Originalausgabe

**WILHELM HEYNE VERLAG
MÜNCHEN**

Kleiner Wegweiser durch den Heilkräuter-Garten Gottes

Der Inhalt des Buches ist praktisch, in den Hauptkapiteln nach Krankheiten in alphabetischer Reihenfolge, geordnet. Aus diesem Grund erübrigt sich ein ausführliches Stichwortverzeichnis. Der Aufbau gliedert sich in folgende Kapitel:

I. Die Heilkräuter aus dem Garten Gottes. 9

Eine alphabetische Auflistung der Heilkräuter, mit farbigen Abbildungen und Hinweisen, wo sie wachsen, wie sie aussehen und wann sie ihre größte Heilkraft entwickeln. Dazu einige praktische Anmerkungen zum Sammeln, Trocknen und Aufbewahren der Heilkräuter.

II. Vorbeugen ist besser als heilen. 25

Unter dieser Überschrift sind alle Tee- und Entschlackungs-Kuren zusammengefaßt, mit deren Anwendung die Abwehrkräfte des Körpers gestärkt werden.

III. Heilkräuter können nur heilen, nicht schaden. 28

In diesem Kapitel sind alle Krankheiten, alphabetisch geordnet, zusammengefaßt, von »Abgespanntsein« bis »Zungenerkrankung«, die man mit Mitteln aus der Hausapotheke oder mit rezeptfreien Medikamenten aus der Apotheke zu behandeln pflegt.

IV. Der Glaube kann Berge versetzen 98

Wiederum in alphabetischer Reihenfolge stehen in diesem Kapitel alle Krankheiten, von »Abszeß« bis »Zyste«, zu deren Diagnostizierung und Behandlung man **unbedingt einen Arzt aufsuchen muß!**

V. Beispiele, die Mut machen sollen.197

Eine kleine Auswahl von Briefen, die mich erreichten und beschreiben, wie erfolgreich die Heilkräuter aus dem Garten Gottes geholfen haben.

Zur praktischen Anwendung

Unter jedem Krankheits-Stichwort finden Sie alle hilfreichen Heilkräuter und ihre Anwendung. Sind mehrere Tees aufgeführt, ohne eine Angabe, in welcher Reihenfolge sie getrunken werden sollen, so können Sie den Tee wählen, der Ihnen am besten bekommt bzw. den Tee, dessen Kräuter Sie besitzen oder die Sie ernten können.

Obwohl die meisten Essenzen und Salben in Apotheken, Reform- und Kräuter-Häusern erhältlich sind, habe ich ihre Herstellung jedesmal ausführlich beschrieben. Denn fertige Naturprodukte sind teuer und werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen. Die Heilkräuter wachsen in Gottes freier Natur und kosten nichts, außer ein bißchen Zeit für ihre Zubereitung, ein Preis, den uns unsere Gesundheit wert sein sollte.

Das brutale Gesetz unserer Leistungs- und Wohlstandsgesellschaft, von Zynikern auf die Kurzformel »Weil du arm bist, mußt du früher sterben!« gebracht, hat im Garten Gottes keine Gültigkeit!